INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

FEBRUAR 2024

GEMEINDE OBERKIRCH

GEMEINDE

Fasnacht 2024

Seite 22

SCHULE

Kinder gemeinsam fördern

Seite 20

KIRCHE

Begrüssung von Livia Wey unserer neuen Pastoralraumleiterin

Seite 35

INHALT

Gemeinde 3

Pflegezentrum Feld 14

Schule 19

Vereine 22

Kirche 32

Kalender 49

Wichtige Kontakte 50

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch
Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Energiestadt Oberkirch

Pfarrei Oberkirch

Pfarrei Oberkirch
Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam
Céline Solleder, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck
Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung
jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage
2'200 Ex.

Papier
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/14232-2002-1001
100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung
Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss
Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate
www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Mittwoch, 14. Februar 2024, 10.00 Uhr

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN:

¼-SEITE FARBIG CHF 180.–

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VOLKSABSTIMMUNGEN VOM 3. MÄRZ 2024

Eidgenössische Vorlagen:
- Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»
- Volksinitiative «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

Kantonale Vorlage:
- Gesamtsanierung Ausbildungszentrum Sempach

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:
Sonntag, 3. März 2024, 9.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

➔ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

ERSATZWAHL KULTUR- UND HEIMATMUSEUMSKOMMISSION FÜR DIE AMTSDAUER 2020 – 2024

An der Sitzung vom 18. Januar 2024 hat der Gemeinderat Daniel Wegst als neues Mitglied für die Kultur- und Heimatmuseumskommission gewählt. Sie besteht nun aus vier Mitgliedern. Weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und dürfen sich gerne beim Bildungsvorsteher, Elias Meier, melden. Der Gemeinderat wünscht Daniel Wegst viel Freude bei der Kommissionsarbeit.

SIRENENTEST

Am **Mittwoch, 7. Februar 2024,** von 13.30 bis 16.30 Uhr, werden schweizweit die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall, geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur. Getestet werden dabei die Sirenen für den allgemeinen Alarm sowie jene für den Wasseralarm.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

VEREINSFÖRDERUNG VEREINE DER GEMEINDE OBERKIRCH – GESUCHSEINGABE 2024 – 26

Die Vereine sind eine wichtige Basis des sportlichen, musischen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Oberkirch. Ein vielseitiges Vereinsleben trägt wesentlich zur Lebensqualität und Integration in der Gemeinde Oberkirch bei und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie das Wohlbefinden in der Bevölkerung.

Die Vereinsförderung basiert auf drei Säulen: Finanzielle Unterstützung, Infrastrukturleistungen sowie Kommunikations- und Werbeplattformen. Die Gemeinde Oberkirch richtet den Vereinen, welche die Voraussetzungen erfüllen, jährlich finanzielle Beiträge für das Engagement als Verein, die Jugendförderung, Seniorenförderung, regelmässige öffentliche Anlässe und/oder weiteres gemeinnütziges Engagement von Vereinen aus.

Die Richtlinien zur Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch traten am 1. Januar 2021 in Kraft. In diesen Richtlinien wurde festgelegt, dass die Vereinsbeiträge in einem dreijahres-Turnus überprüft werden. Somit erfolgt die Überprüfung nun erstmals im 2024. Alle der Gemeinde gemeldeten Vereine (gemäss Vereinsverzeichnis Website) werden anfangs Februar direkt angeschrieben mit der Bitte um Abgabe des Gesuches mit den erforderlichen Unterlagen bis 31. März 2024. Neue, der Gemeinde noch nicht bekannte Vereine, können das Gesuch direkt auf der Website unter Online-Dienste herunterladen und einreichen. Die Richtlinien können unter der Rubrik Publikationen abgerufen werden.

QR-Code zur Übersicht der Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch (www.oberkirch.ch/dienstleistungen/77581)

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FASNACHT

Die **Gemeindeverwaltung** ist über die Fasnacht an **folgenden Nachmittagen geschlossen:**
Donnerstagnachmittag, 8. Februar 2024 und Dienstagnachmittag, 13. Februar 2024.

Das **Regionalen Betreibungsamtes Geuensee, Oberkirch und Schenkon** ist über die Fasnacht wie folgt geschlossen: Fasnachtsmontag, 12. Februar 2024 und Fasnachtsdienstag, 13. Februar 2024.

Es findet keine Stellvertretung statt. Betreibungsregisterauszüge können unter betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE-OBERKIRCH-SCHENKON

Das Betreibungsamt in Oberkirch bleibt vom Dienstag, 30. Januar 2024, bis Freitag, 9. Februar 2024, geschlossen. Die Stellvertretung findet durch das Betreibungsamt Wolhusen statt (Herr Pascal Gut, Tel. 041 490 28 64). Betreibungsregisterauszüge können unter betreibungsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden.

ÖFFENTLICHER REGIONALVERKEHR – BEFRISTETE ANPASSUNGEN BEI DEN BUSLINIEN NRN. 62 UND 65

Infolge reger Bautätigkeit u. a. am Bahnhof Sursee und an der Münsterstrasse in Sursee sind insbesondere die Buslinien Nr. 62 und 65 von befristeten Anpassungen betroffen.

Wie die Stadt Sursee mitteilte, starteten im Oktober 2023 die Sanierungsarbeiten der Münsterstrasse in Sursee. Die Sanierungsarbeiten dauern gut 14 Monate. Je nach Bauphase kommt es zu unterschiedlichen Verkehrseinschränkungen. Die Münsterstrasse wird für den Fussgänger- und Veloverkehr sicherer gemacht. Ebenso wird der Strassenabschnitt definitiv in eine Tempo-30-Zone überführt. Zudem werden die Kanalisationen saniert, das Trennsystem (Trennung von Schmutz- und Regenabwasser) eingeführt sowie die Wasserleitungen erneuert. Gleichzeitig werden die Werke (CKW, Swisscom, Cablecom, ewl etc.) ihre Erschliessungsanlagen anpassen und ausbauen. Die Strassenbeleuchtung wird durch LED-Lampen ersetzt. Bei der ehemaligen Garage Burkhardt wird zudem ein Fussgängerübergang mit Mittelinsel gebaut. Die Bauarbeiten werden in sechs Phasen unterteilt und jeweils bis auf den Asphalt-Deckbelag fertiggestellt.

Am 15. Januar 2024 begann die Bauphase 2 und die damit verbundene Vollsperrung der Münsterstrasse im Bereich des Einmünders in die Badstrasse bis zum Oberer Graben. Während den weiteren Bauphasen kommt es zu einer Vollsperrung der betroffenen Strassenabschnitte. Dies ist aus bautechnischen Gründen sowie wegen den engen Platzverhältnissen nötig. Der Durchgangsverkehr wird grossräumig bereits bei der Verzweigung Länggasse Oberkirch / Kreisverkehr Schlottermilch über die Ringstrasse (Chotten) umgeleitet. Der Ortsverkehr wird über die Roman-Burri-Strasse / Spitalstrasse / Sonnhaldestrasse bzw. Badstrasse / Wilemattstrasse geführt.

Aktuelle Informationen über die Baustelle finden Sie unter www.sursee.ch/muensterstrasse.

Als Folge der zweiten Bauphase der Sanierungsarbeiten an der Münsterstrasse kann vorübergehend die Bushaltestelle «Altstadt» von der Buslinie Nr. 65 nicht bedient werden. Die Ersatzhaltestelle befindet sich bei der bestehenden Postautohaltestelle «Rothüsli». Die Dauer, bis die Bushaltestelle «Altstadt» wieder in Betrieb genommen werden kann, ist vom Baufortschritt der Sanierungsarbeiten an der Münsterstrasse abhängig.

Als Folge der Baustelle «Bushof» am Bahnhof Sursee mussten das Fahrregime bzw. die Fahrwege einiger Buslinien, so auch der Buslinien Nrn. 62 und 65, angepasst werden. **Die Bushaltestelle «Park» beim Surseepark wird von der Buslinie Nr. 65 aktuell nicht bedient.** Als Alternative können die Fahrgäste am Bahnhof Sursee auf die Linien Nrn. 63 und 66 umsteigen, um so zur Haltestelle Park in Sursee zu gelangen. Ausserdem kann es während den Hauptverkehrszeiten aufgrund der Umleitungen und Beeinträchtigungen zu Verspätungen kommen. Die Linienbetreiberin empfiehlt, kurz vor jeder Fahrt einen Online-Fahrplan bezüglich den Haltestellen und den konkreten Abfahrtszeiten zu konsultieren (www.oevplus.ch oder www.sbb.ch).

Informationen zur Betriebslage und Störungen der beiden Buslinien Nrn. 62 und 65 finden Sie auf der Website der Rottal Auto AG (www.rottal.ch). Im Falle von Reklamationen steht Ihnen die Betreiberin der Buslinie unter der Telefon Nr. 041 496 96 96 oder per Mail rottal@eurobus.ch zur Verfügung.

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (noch bis am 7. Juli 2024) sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites *www.sportarena.campus-sursee.ch* und *www.paraplegie.ch.*

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Spartageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden.Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.oberkirch.ch/spartageskarte-gemeinde (QR-Code). Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter **www.spartageskarte-gemeinde.ch.**

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	**Preisstufe 1** bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	**Preisstufe 2** bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.–	CHF 148.–

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug *www.eumzug.swiss/eumzugngx/global* melden.
Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00 wenden.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Februar ganz herzlich zum Geburtstag.

3. Februar, 98 Jahre
Joseph Ehret
Kneubühl 3

11. Februar, 90 Jahre
Hermann Muff
Feld 1

14. Februar, 91 Jahre
Edwin Schaller
Feldmatt 16

27. Februar, 85 Jahre
Marie Willi-Müller
Oberhof 3

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.

NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im Dezember 2023 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Dietler Silas, Haselmatte 12c, 6210 Sursee

Geiser Cyril, Hubelmatte 2

Hüsler Christoph, Renzligen 1

Jerg Simon, Haselmatte 12b, 6210 Sursee

Karrer Anja, Haselmatte 12c, 6210 Sursee

Kaufmann Daniela, Münigenstrasse 7c

Krell Cédric und Milena mit Liano, Matthof 3

Meier Philipp, Haselwart 11, 6210 Sursee

Nguyen Stefanie, Münigenstrasse 2c

Salomon Eric, Luzernstrasse 36a

Suter Timon, Münigenstrasse 2c

GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Roth Timea, Tochter von Roth Stephan und Corina, Münigenstrasse 5a, geb. 23.11.2023

Küchler Armando, Sohn von Ott Andreas und Küchler Michelle, Haselmatte 12c, 6210 Sursee, geb. 03.12.2023

Räber Leonie, Tochter von Räber Philippe und Kathrin, Herrenweg 2, geb. 12.12.2023

Klossner Sanna Emilie, Tochter von Klossner Stephan und Christa, Kirchenau 2, geb. 27.12.2023

Ulmi Livio, Sohn von Ulmi Raphael und Anita, Haselwart 24a, 6210 Sursee, geb. 30.12.2023

Moosmann Edda Novi, Tochter von Moosmann Marvin und Fabienne, Luzernstrasse 36d, geb. 31.12.2023

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Stiftung CAMPUS SURSEE, Postfach 487, 6210 Sursee
– Gestaltungsplan Campus Chäsweid auf Grundstücke Nrn. 1134 und 7, Leidenbergstrasse, GB Oberkirch

Stiftung CAMPUS SURSEE, Postfach 487, 6210 Sursee
– 2. Änderung Gestaltungsplan Campus Mitte auf Grundstücke und (Baurechtsgrundstücke) Nrn. 7, 9, 636, (1055), (1131), 1132, (1219), 1233 und (1234), GB Oberkirch

OBERKIRCH IM ZAHLENSPIEGEL 2023

GEMEINDERAT	2023	2022
Gemeinderatssitzungen	20	20
Gemeindeversammlungen	2	2

EINWOHNERKONTROLLE	2023	2022
Einwohner per 31.12.	**5'082**	**5'078**
Anteil Schweizer / in %	4'487 / 88.29 %	4'475 / 88.13 %
Anteil Ausländer / in %	595 / 11.71 %	603 / 11.87 %
Anteil Männer / in %	2'554 / 50.26 %	2'562 / 50.45 %
Anteil Frauen / in %	2'528 / 49.74 %	2'516 / 49.55 %
Altersstruktur 0-19	1'166	1'160
Altersstruktur 20-39	1'415	1'437
Altersstruktur 40-64	1'709	1'719
Altersstruktur 65-84	713	689
Altersstruktur 85+	79	73
Bevölkerungswachstum zum Vorjahr	0.08	1.30
Weitere Informationen		
Wochenaufenthalter	*32*	*26*
Geburten	*65*	*67*
Todesfälle	*23*	*26*
Eheschliessungen	*26*	*38*
Anzahl Haushaltungen	*2'272*	*2'254*
Stimmberechtigte per 31.12.	**3'501**	**3'500**

BÜRGERRECHTSWESEN (Anzahl Personen)	2023	2022
Einbürgerung Ausländer	14	11
Erteilung Gemeindebürgerrecht (an Schweizer)	1	12
Entlassungen aus Gemeindebürgerrecht	0	0

ARBEITSAMT	2023	2022
Arbeitslose	16	20
Arbeitslosenquote	0.31	0.40

ERBSCHAFTSWESEN	2023	2022
Anzahl Erbschaftsfälle	23	26

SOZIALWESEN

Stand Vorjahr	2022	2021
Sozialhilfequote [1]	1.0	1.1
Anzahl Sozialhilfebeziehende	48	53

[1] Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebeziehenden mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres.

aktuelles Jahr	2023	2022
Anzahl Fälle Alimentenbevorschussungen	7	5
Anzahl Familien mit Betreuungsgutscheinen	17	10

BAUWESEN	2023	2022
erteilte Baubewilligungen	41	52
Total Baukosten gemäss Baugesuche	18'782'720.00	34'179'435.00

BETREIBUNGSAMT	2023	2022
Betreibungen	523	434
Pfändungen	156	144
definitive Verlustscheine	130	111

SCHULE		per 01.09.2023	per 01.09.2022
Kindergarten	Anzahl Klassen	5	5
	Anzahl Lernende	102	105
Primarschule	Anzahl Klassen	18	18
	Anzahl Lernende	322	313
Sekundarschule	Anzahl Lernende	124	112
Kantonsschule	Anzahl Lernende	47	47
Anzahl Lernende in Tagesstrukturen		107	94

STEUERN		2023	2022
Staatssteuern	Einheiten 1.6 / 1.6	16'389'098.55	15'744'304.35
Gemeindesteuern	**Einheiten 1.55 / 1.55**	**15'511'908.65**	**14'845'966.65**
	Ertrag laufendes Jahr	*13'539'110.60*	*13'262'091.35*
	Nachträge aus früheren Jahren	*1'553'591.50*	*1'092'923.55*
	Sondersteuern (Kapitalzahlungen)	*419'206.55*	*490'951.75*
Kath. Kirchensteuer	Oberkirch	976'666.75	958'721.40
	Sursee	394'924.75	381'512.55
	Nottwil	219.60	849.10
Ref. Kirchensteuer		287'840.75	244'904.80
Christ.-kath. Kirchensteuer		4'395.80	5'119.85
Personalsteuer Gemeinde		42'361.85	41'810.00
Feuerwehrsteuer		212'324.25	204'384.55
Weitere Informationen			
Steuerkraft pro Einwohner auf eine Einheit		1'994	1'910
Steuerertrag natürliche Personen in %		91 %	88 %
Steuerertrag juristische Personen in %		9 %	11 %

SONDERSTEUERN		2023	2022
Erbschaftssteuern	Anteil Staat	229'923.55	249'210.90
	Anteil Gemeinde	98'538.65	106'804.65
Handänderungssteuern	Anteil Staat	601'445.50	593'064.15
	Anteil Gemeinde	257'762.40	254'170.35
Grundstückgewinnsteuern	Anteil Staat	877'324.95	199'126.95
	Anteil Gemeinde	375'996.45	77'561.15
Einkassierte Hundesteuern		20'510.80	18'985.10

UMWELTBERATUNG LUZERN

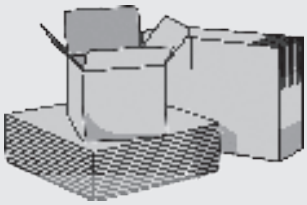
ENERGIEFÖRDERPROGRAMM 2024

Die Umweltberatung Luzern informiert über die Anpassungen zum Energieförderprogramm 2024. Die Details finden Sie unter umweltberatung-luzern.ch/förderprogramme oder über den folgenden QR-Code.

Bei der Umweltberatung Luzern erhalten Luzernerinnen und Luzerner kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTON-SAMMLUNG



Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 1. Februar 2024.**

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun,** damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 22. Februar 2024,** findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m3 ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58, angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet am **Freitag, 9. und 23. Februar 2024** statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutvignette 2024** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Grüngutvignetten 2024

Die Grüngutvignetten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach über unseren Onlinedienst (Gemeindeverwaltung Oberkirch – Grüngutvignette) bestellen, siehe QR Code.

WEITERE ANGEBOTE

PRO SENECTUTE

ERFAHRENE FACHKRÄFTE UNTERSTÜTZEN MENSCHEN IM AHV-ALTER BEI DER STEUERERKLÄRUNG

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuererklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

In den ersten Wochen des neuen Jahres häuft sich meistens die Post. Dabei lohnt es sich, genau hinzuschauen. Viele Dokumente werden zum Ausfüllen der Steuererklärung benötigt.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2022 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)
- Steuererklärungsformular 2023 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2023 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2023
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs-und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuererklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/de/hilfen/administrative-hilfen/steuererklärungsdienst oder unter folgendem QR-Code.

Adressen zum Einreichen der Steuerunterlagen ab Februar 2024:

- Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und **Drehscheiben** Rontal, Seetal und **Sursee,** Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: steuern@lu.prosenectute.ch

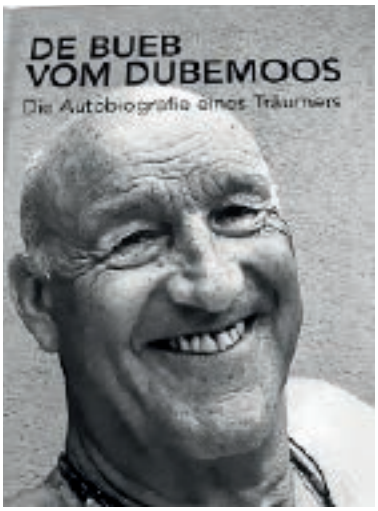
- Pro Senectute Emmen, Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90, E-Mail: emmen@lu.prosenectute.ch

- **Pro Senectute Willisau** und Drehscheibe Entlebuch, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: willisau@lu.prosenectute.ch

REGIONAL BIBLIOTHEK SURSEE

BUCHTIPP REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

De Bueb vom Dubemoos
Ein Buch, welches wahrscheinlich viele zum Schmunzeln bringt. Es ist die Geschichte von Werner Schär, der seit längerer Zeit das Bedürfnis verspürt hat, ein Buch über seine Lebensgeschichte zu schreiben. Orte, Freunde, und Begegnungen werden sicher dem einen oder anderen Leser bekannt vorkommen.



REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE – AUSSTELLUNG VON DANIELA ENZ AUS OBERKIRCH

Vom 19. Januar bis 22. Juni 2024 sind in der Regionalbibliothek Sursee Werke der einheimischen Künstlerin Daniela Enz zu bewundern. Die Ausstellung startete am Freitag, 19. Januar, um 19.00 Uhr mit einer Vernissage.

Wer in der Harnischgasse 3 in Sursee das Atelier DE besucht, landet in einer wunderbaren Künstlerinnenwelt. Eine unglaubliche Fülle von vollendeten, noch in Arbeit stehenden oder grad erst begonnenen Werken lässt die Herzen von Freundinnen und Freunden der malenden Kunst höher schlagen. Ja, es ist eine bunte, visuell starke, stimmige Welt. Hier begegnen sich Design, Grafik und Ästhetik in faszinierenden Bildern von grosser Gestaltungs- und Ausdruckskraft.

Öffnungszeiten der Regionalbibliothek und Ausstellung:

Di-Fr	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa	9.00 – 12.00 Uhr

was | wira
wirtschaft
arbeit
soziales

RAV-Beratung

WAS – persönliches und offenes Gespräch am «Info-Desk»

Ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

RAV Info-Desk im BIZ Luzern

Neue Termine des ersten Halbjahres 2024, jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im BIZ Luzern, Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern.

- 1. Februar
- 7. März
- 4. April
- 2. Mai
- 6. Juni
- 4. Juli

https://www.was-luzern.ch/arbeitslosigkeit-und-stellensuche#rav-info-desk-biz

In einer Kurzberatung zeigen wir Ihnen auf, wie die RAV Sie unterstützen können.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:
www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2024

Im Moment ist eine Teilnahme nur für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums und der Alterswohnungen möglich.

Donnerstag, 8. Februar 2024, 15.00 Uhr
Schmudo mit musikalischer Unterhaltung

Freitag, 9. Februar 2024, 16.30 Uhr
Guggemusig Sooregosler, musikalische Unterhaltung

Samstag, 10. Februar 2024, 15.00 Uhr
Besuch der Heini-Zunft, musikalische Unterhaltung

Sonntag, 11. Februar 2024, 11.00 Uhr
Bubezögli Oberchöuch, musikalische Unterhaltung

Mittwoch, 14. Februar 2024, 14.30 Uhr
Kino, Film wird später bekanntgegeben

Mittwoch, 21. Februar 2024, 14.30 Uhr
Lotto mit AT-Team

Mittwoch, 28. Februar 2024, 14.30 Uhr
Quiznachmittag mit AT-Team

Huber Martha
verstorben am 24. Dezember 2023

Schmid Walter
verstorben am 7. Januar 2024

Müller-Gasser Verena
verstorben am 11. Januar 2024

Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall, wo wir sind
und seiner gedenken.
(Albert schweitzer)

DRITTER ADVENTSSONNTAG

Am 17. Dezember 2023 besuchten uns Cecilia und Hans Spielmann. Cecilia erzählte eine berührende Geschichte über die Hoffnung und Hans begleitete sie am Piano. Als Zugabe spielte Hans Spielmann noch einige Weihnachtslieder und wir alle sangen mit.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

GEBURTSTAG VON FRAU FITZNER

Am 20. Dezember 2023 durfte Frau Christine Fitzner ihren 105. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass gratulierten im Namen der Gemeinde Oberkirch, Sozialvorsteherin Luitgardis Sonderegger-Müller und im Namen des Pflegezentrums Feld, Leiterin Pflege und Betreuung Renata Muff. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschten Frau Christine Fitzner viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

BEWOHNENDEN WEIHNACHTSFEIER

Am 21. Dezember 2023 durften wir zum ersten Mal Angehörige, Bewohnerinnen und Bewohner im neuen Restaurant zur Weihnachtsfeier begrüssen. Begonnen hat die Feier mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Um diesen Gang in die Kirche zu ermöglichen, waren viele freiwillige Helferinnen und Helfer nötig. Allen beteiligten herzlichen Dank für ihren Einsatz. Der Gottesdienst wurde durch Daniela Müller und Andreas Baumeister gestaltet und der Kirchenchor Oberkirch begleitete uns musikalisch.

Zurück im Pflegezentrum Feld erwartete uns ein feiner Apéro und Ansprachen von Sozialvorsteherin Luitgardis Sonderegger-Müller und Geschäftsleiter Urs Eisenring. Zwischen den einzelnen Gängen spielten Cecilia und Hans Spielmann besinnliche Musik. Aber auch eine Weihnachtsgeschichte von Luitgardis Sonderegger-Müller vorgetragen sowie die Weihnachtsgeschenke durften nicht fehlen.

Zum Abschluss wurden dann noch die traditionellen Weihnachtslieder gemeinsam gesungen. Eine besinnliche und gemütliche Weihnachtsfeier mit vielen schönen Momenten. Allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichen Dank für ihren Einsatz. ➔

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

WEIHNACHTSFEIER AM NACHMITTAG VOR DEM HEILIG ABEND

Am 24. Dezember 2023 fand für unsere Bewohnenden eine besinnliche und anregende Weihnachtsfeier im kleinen Kreis statt. Dabei wurden zum Kaffee auch die selbstgebackenen Weihnachtsguetzli gekostet. Familie Tanner-Habermacher verschönerte uns mit ihren Blasinstrumenten dieses weihnachtliche Ambiente. Mit den alten, bekannten Weihnachtsliedern und der weihnachtlichen Dekoration kam dann auch eine magische Weihnachtsstimmung auf. Anschliessend an das Konzert wurde eine Weihnachtsgeschichte von Nerea Tauriello vorgelesen, welche uns auch mit den Klängen des Elektropianos beim Gesang der Weihnachtslieder begleitete.

Alle diese Aktivitäten weckten schöne Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeiern. Weihnachten war in den Herzen unserer Bewohnerinnen und Bewohnern angekommen.

Wir danken Familie Tanner-Habermacher für dieses exklusive Konzert, welches bei uns schon bald zur Tradition geworden ist und von allen sehr geschätzt wird.

Renata Muff, Leitung Pflege und Betreuung

SILVESTER IM FELD

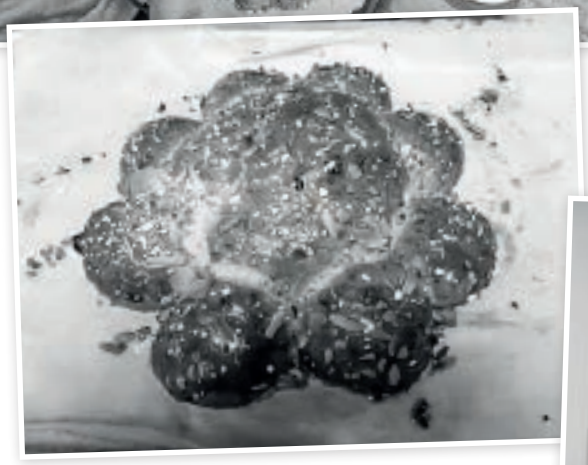
Das alte Jahr endete in traditioneller Weise mit einem Unterhaltungsnachmittag. Dieses Jahresende boten uns die «Oldie Singers» vortreffliche Unterhaltung mit Gesang und Anekdoten aus dem Leben. Mit ihren kräftigen Stimmen sangen sie mehrstimmig alte Lieder und Evergreens. Manche der Zuhörenden summten oder sangen mit, jedenfalls waren alle begeistert. Unterwegs im Restaurant waren auch zwei Glücksmarienkäfer. Bei diesen konnten alle ihr Glück mit einem Würfelspiel versuchen. Als Preis winkte ein Marzipankaminfeger oder ein Marzipanschweinchen oder gar ein Neujahrsbatzen. Ganz nach dem Motto «Höt esch Söuväschter, morn esch Neujohr, gemer en Batze söscht nem die am Hoor». Am Abend wurde auf der Abteilung noch weiter im kleinen Kreis Silvester gefeiert. Glücklich und zufrieden wurde das alte Jahr beendet und das 2024 willkommen geheissen.

Renata Muff, Leitung Pflege und Betreuung

DREIKÖNIGSFEIER

Die Dreikönigsfeier fand natürlich am 6. Januar 2024 im Restaurant des Pflegezentrums Feld statt. Luitgardis Sonderegger-Müller und ich bereiteten alles für einen Dreikönigskuchen vor. Bei den Vorbereitungen habe ich einige Zutaten extra zu viel dazugestellt. Mit Hilfe der Bewohnerinnen und Bewohner konnten wir die «falschen» Zutaten herausfinden und den Teig für einen Dreikönigskuchen herstellen. Während der zuvor vorbereitete Teig gebacken wurde, segneten wir die Eingangstüre zum Pflegezentrum Feld ein. Anschliessend wurde der Kuchen probiert und für gut befunden. Der Nachmittag war unterhaltsam gestaltet und machte allen Anwesenden sehr Spass.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



TIERISCHE ÜBERRASCHUNG

Am 7. Januar 2024 stellte sich eine tierische Überraschung bei uns ein.

Die beiden Shetland Ponys, Benny und Felix, besuchten unsere Bewohnenden und die anwesenden Angehörigen im Restaurant und auf den Stockwerken. Tiere haben ein grosses emotionales Potenzial. Sie strahlen Wärme, Sicherheit und Vertrauen aus. Daher war es nicht verwunderlich, dass sie die Herzen der Bewohnenden im Sturm eroberten. Davon zeugten viele strahlende Gesichter.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie anwesende Besucher verteilten Streicheleinheiten und Rüebli Stücke an die beiden tierischen Begleiter. Schöne Momente und Erinnerungen wurden geschaffen und welche an manchen Tischen für Diskussionsstoff sorgten.

Wir bedanken uns herzlich bei «Strahlendes Herz Kinesio für Mensch und Tier», Tanja Gabi mit Lebenspartner Markus Muther, Schwarzhäusern (St. Urban) für diesen tollen Besuch und die ausgezeichnete Organisation.

Renata Muff, Leitung Pflege und Betreuung

STERNSINGER

Am 9. Januar 2024 hatten wir Besuch von den Sternsinger. Die Schulkassen der Schule Oberkirch unter der Leitung von Stefan Kost, Silvan Meier und Leonie Bucher sangen mit viel Freude und Einsatz Lieder für die Bewohnerinnen und Bewohner. Ein traditioler Brauch, bei dem die Segnung der Tür zum Raum der Stille nicht fehlen durfte.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

SCHULE

DIE STERNSINGER SAGEN DANKE

Anfangs Januar waren die Sternsinger zum 30. Mal in Oberkirch unterwegs.

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die offenen Türen, die netten Worte, die feinen Zwischenverpflegungen sowie die grosszügigen Spenden bedanken.

Dank Ihnen können wir ein **Waisenhausprojekt in Burkina Faso** der Stiftung Zoodo, das Projekt **Swiss Township-Network in Südafrika** der Oberkircherin Brigitte Peter sowie das Projekt **Lacitos de Luz in Peru** mit einer Spende unterstützen und auch unsere Klassenkassen erhalten einen Zustupf für das Klassenlager. Vielen Dank!

Wir hoffen, dass unsere Segenswünsche allen ein glückliches Jahr bereiten werden und freuen uns darauf, im Jahr 2025 im anderen Teil von Oberkirch unterwegs zu sein, um gute Wünsche zu überbringen.

Die 6. Klassen aus Oberkirch

KINDER GEMEINSAM FÖRDERN

Im Sommer 2024 trete ich aus dem Schuldienst. Rückblickend schreibe ich von meinen Erfahrungen als Lehrperson. Gerne gebe ich einen Einblick in meine Tätigkeit an den zwei 5./6. Klassen. 4 Lektionen für den Förderunterricht und zwei Lektionen als Fachlehrperson geben mir den zeitlichen Rahmen vor. Die Klassenlehrperson und ich sind bestrebt, möglichst viele Kinder gemeinsam zu fördern.

In diesen Bericht fliesst meine langjährige Unterrichtserfahrung auf verschiedenen Stufen und in unterschiedlichen Funktionen mit ein.

Als Leitidee und Orientierung für meine Arbeit gilt immer:

Die mir anvertrauten Kinder möchte ich so fördern und fordern, dass sie Freude, Lust und Stolz für ihr eigenes Lernen bekommen. Zunehmend sollen sie Verantwortung für ihr Lernen und Verhalten tragen. In diesem Prozess begleite und unterstütze ich die Kinder.

Eine grosse Chance sehe ich für Kinder, die in einem Bereich überfordert sind, wenn für eine bestimmte Zeit (meistens bis Ende 6. Klasse) die Lernziele angepasst werden. Ich habe so die Möglichkeit, die Kinder wirklich dort abzuholen, wo sie in ihrem Lernen aktuell zufriedenstellende Leistungen erbringen können. Ich gebe diesen Kindern Orientierung, wie sie lernen können oder müssen, dass Erfolge eintreten.

Ein weiterer Teil meiner Arbeit umfasst: Unterrichtsbeobachtung, gemeinsamer Unterricht mit der Klassenlehrperson vorbereiten, Kinder punktuell begleiten, (Lese-)diagnostik (aktuell «sprachgewandt-Test»), Unterrichtsbegleitung mit Kleingruppen.

Ein grosses Anliegen ist mir die Förderung der geschriebenen Sprache. Alle Schülerinnen und Schüler sind als Rechtschreibdetektive unterwegs und erforschen unsere deutsche Sprache.

Des Weiteren sind mir Projekte wie Kängeru-Wettbewerb (Mathematik) und Schattenspieltheater (mimischer – gestischer – sprachlicher Ausdruck) als interessenorientierter Unterricht wichtig.

Besonders begabte Kinder in den Bereichen Mathematik oder Deutsch haben die Möglichkeit einige Zeit an eigenen Projekten zu arbeiten. So sind in den letzten zwei Jahren Projekte wie «Leben an der Sure», ein eigen komponiertes Lied am Flügel vortragen, Solarprojekt in einem Oberkircher Quartier, China, was sind Primzahlen und rund ums Fliegen von einzelnen Schülerinnen und Schülern entstanden. Klassenübergreifende Projekte wie «Die Welt zu Besuch in Oberkirch» (Oktober/November 2023 in klassendurchmischten Interessengruppen) und das Skilager unterstütze ich ebenfalls.

Zwei Beobachtungen gebe ich gerne weiter:

Beobachtung 1
Eine gesunde Resilienz unterstützt das erfolgreiche Lernen. Familie, Freizeitanbieter und Schule verantworten dies gemeinsam.

Maria Montessori hat mit ihrer Philosophie: Hilf mir, es selbst zu tun, genau das ausgedrückt. Lassen Sie die Kinder Erfahrungen machen, unterstützen Sie die Kinder dabei.

Beobachtung 2
Eine gute Arbeitsorganisation und Ordnung sind wichtige Pfeiler fürs Lernen.

Ich denke mir: Ordnung im Etui, Ordnung im Husibüchlein und Ordnung im Ordner wird dann wichtig, wenn das, was der Lernende tut, wichtig wird.

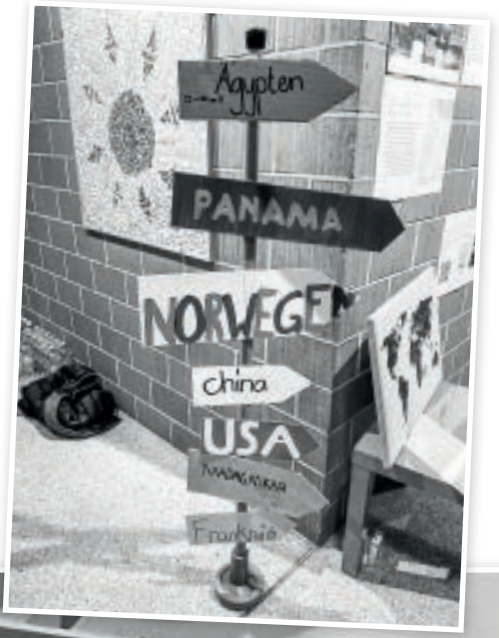
Einige Überlegungen, wie Sie als Eltern Ihr Kind unterstützen können:
- Interesse für die Arbeiten Ihres Kindes zeigen
- Ihr Kind die Arbeiten selbst machen lassen (z. B. Voci zuerst mit eigenen Arbeitstechniken lernen lassen)
- Definierter Arbeitsplatz und definierte Arbeitszeiten
- Vollständiges, übersichtliches Etui, Ordnung allgemein

Ich bedanke mich bei allen, die mich in irgendeiner Form in meinen Bemühungen unterstützt haben. ➔

Fredy Muff

Ägypten

CHINA


Ägypten
PANAMA
NORWEGEN
china
USA
MADAGASKAR
Frankreich

MADAGASKAR

欢迎

VEREINE

SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
6208 OBERKIRCH

FASNACHT 2024

Unser Motto: Us de Tüüfi vo de Soore
Unser Motto stellt faszinierende Kreaturen, halb Mensch, halb Wasserbewohner dar, die sich vor langer Zeit vor den Menschen in der Sure verborgen hatten. Erst von Max, einem furchtlosen Forscher, wurden sie im kleinen Dorf Oberkirch entdeckt. Da auch die oberkircher Bevölkerung von diesen Kreaturen angetan waren, beschlossen sie die Fasnacht 2024 gemeinsam zu bestreiten. In bunten Gewändern, mit schimmernden Schuppen und musikalischer Begleitung werden die Sooregosler das ganze Dorf unterhalten. Das ganze nach dem Motto «Us de Tüüfi vo de Soore».

Wie wir in die Fasnacht 2024 gestartet sind, könnt ihr auf unserer Webseite www.sooregosler.ch bei den Beiträgen nachlesen oder die Fotos von den ersten Festen anschauen. Wenn ihr uns gerne mal live hört, dann kommt an einen Auftritt. Unten seht ihr, wo wir wann anzutreffen sind. Wir würden uns freuen!

Unsere Tournee:

Vorfasnacht 2024

Samstag, 3. Februar	A-Pfiff, Schenkon
Samstag, 3. Februar	Guggi- Fäscht, Hergiswil am Napf
Sonntag, 4. Februar	Umzug, Willisau

Fasnachtswoche 2024

Mittwoch, 7. Februar	Gagserball, Hasle
Donnerstag, 8. Februar	Schmudo Fäscht, Winikon
Freitag, 9. Februar	Monster, Nottwil
Samstag, 10. Februar	Monster, Sursee
Sonntag, 11. Februar	**KIFA & GuuggAIR Oberkirch**
Montag, 12. Februar	Easyball, Geuensee
Dienstag, 13. Februar	Umzug & Uslompete, Sursee

samariter
Oberkirch

WERDE MITGLIED IM SAMARITERVEREIN OBERKIRCH

Als Mitglied im Samariterverein gehören Sie zu den Spezialisten in Erster Hilfe. Ihr Wissen kommt Ihnen bei Notfällen im Alltag zugute, zum Beispiel bei Verkehrs-, Arbeits- und Haushaltsunfällen.

Dies und vieles mehr können Sie bei uns lernen.

Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Sie. Schnuppern ist jederzeit erlaubt. Auch Kameradschaft, Geselligkeit und Spass kommen nicht zu kurz.

Unsere nächste Übung findet am Dienstag, 30. Januar 2024 um 19 Uhr im Samariterlokal in der Kaffeestube, Schulhaus Zentrum Oberkirch statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bei Sandra Müller, Kursleiterin/ Samariterlehrerin an:
Tel: 079 295 45 82 oder sababa@bluewin.ch

Übersicht Kurse 2024:

DI, 23. Januar 2024	BLS-AED SRC Komplett (3Std.)
FR/SA, 22./23. März 2024	Nothilfekurs (10Std.)
DI, 22. Oktober 2024	BLS-AED SRC Komplett (3Std.)
FR/SA, 25./26. Oktober 2024	Nothilfekurs (10Std.)

SPENDE BLUT UND RETTE LEBEN!

Bei der letzten Blutspendeaktion vom 19. Januar 2024 durften wir erneut zahlreiche Spender begrüssen. Herzlichen Dank an alle Spender.

Am **Freitag, 7. Juni 2024,** um 17.00 Uhr findet die nächste Blutspendeaktion in Oberkirch statt. Tragen Sie sich diesen Termin bereits jetzt schon in Ihrer Agenda ein.

Wir freuen uns Sie wieder begrüssen zu dürfen.

Ihre Samariter Oberkirch

80 JAHRE
JODLERCHÖRLI
HEIMELIG OBERKIRCH

START INS JUBILÄUMSJAHR 80 JAHRE JODLERCHÖRLI HEIMELIG OBERKIRCH

Im Jahre 1944 wurde unser Jodlerchörli Heimelig Oberkirch gegründet. In den 80 Vereinsjahren hatte wir nur sehr wenige, dafür sehr treue musikalische Leiter im Verein. Dies ist sicher eine der Grundlagen für die musikalische Konstanz im Chörli. Im letzten Vereinsjahr durften wir an der GV unseren aktuellen musikalischen Leiter Franz-Markus Stadelmann nach 20 Jahren zum Ehrendirigenten ernennen. Mit ihm und Herbert Vitali als Präsidenten starten wir nun unser Jubiläumsjahr. Es werden einige Aktivitäten, Auftritte und das Innerschweizer Jodlerfest in Sempach auf das Jodlerchörli Heimelig zukommen. Vor allem aber auch das Jubiläumskonzert zusammen mit der Musikgesellschaft Oberkirch am 9. November 2024 in der Pfarrkirche Oberkirch. Freuen wir uns auf ein tolles Jahr mit viel Brauchtum und Gesang!

JAHRESKONZERTE MIT THEATER 2024

Wie gewohnt beginnen wir das Kalenderjahr mit unseren Jahreskonzerten im Januar. Die sehr gut besuchten Konzerte zeigen auf, dass jodeln und theaterspielen mehr denn je an Attraktivität und Zuspruch erhalten. Mit gekonnten Vorträgen und einem ausgewogenen Liederprogramm konnten wir unsere zahlreichen Besucher entzücken. Dies ist sicher nicht ganz selbstverständlich, denn im Chörli hat es vor allem bei den Jodler einen grossen Umbruch gegeben. So durfte unser Präsident Herbert Vitali gleich drei neue Jodlerinnen und einen neuen Jodlerkemeranden willkommen heissen. Mit Arlette Achermann, Christina Bucher und Romy Fallegger haben wir neue tolle Jodelstimmen in unseren Reihen, und mit Pascal Schwander einen neuen ersten Bass.

Mit dem ersten Konzertlied wurde das Publikum bereits in den Frühling versetzt. «S'isch vei e chli gälb dem Bächli nah» wird das drollige Ankebälli im gleichnamigen Lied von Adolf Stähli beschrieben. Im ersten Teil des Konzertes sind dann auch eher die schwierigeren, fordernden Jodellieder zu hören. Vom Chörli wurden mit dem «Nachtbuebebesuech» von Hans Aregger und «Hie uf de Weid» von Robert Fellmann anspruchsvolle Kompositionen vorgetragen. Auch das neu für das Jodlerfest in Sempach geschriebene Lied «bi üs am See» von Emil Wallimann wusste sehr zu gefallen. Die Einlagen vom Duett Franz-Markus Stadelmann und Michi Rast sowie das Duett von Christina Bucher und Romy Fallegger waren Auflockerung und Ohrenschmaus zugleich.

Im zweiten Teil des Jodlerkonzertes ging es dann ein bisschen geselliger und lüpfiger zu und her. Mit dem «Chuematti Jutz» wurde ein urchiger fröhlicher Jutz zum Besten gegeben. «Födlibörger» von Ruedi Bieri und das «Schwarzegger Trutzliedli» von Robert Fellmann verzückten das Publikum auf die lustige Art und Weise. Da hörte man schon mal ein Lachen oder sah ein Schmunzeln aus dem Publikum. Für den tosenden Applaus bedankte sich das Jodlerchörli Heimlig mit dem «Fultiger Lied» als Zugabe.

Das Theater «verliebti Rindviecher» wusste die Besucher auch von Anfang an zu entzücken. Dieses amüsante und hervorragend vorgetragene Lustspiel rundete den gelungenen Abend ab. Immer wieder wurde das Publikum mit den teils versteckten, oftmals aber überaus treffenden Sprüchen zum Lachen animiert. Die Rollen, auf die Akteure zugeschnitten, und die lustige Geschichte wurden von der Theatergruppe sehr gut interpretiert und imponierten dem Publikum. Hanspeter Kunz in der Doppelrolle als Spieler und Regisseur, hat es einmal mehr verstanden den Geschmack der Besucher zu treffen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern, Inserenten, Liedspendern und Jodelbegeisterten für die grosszügige Unterstützung während des ganzen Jahres.

Jodlerchörli Heimelig Oberkirch

THEATERGRUPPE OBERKIRCH

RÜCKBLICK THEATER 2024

Jeweils Ende August starten wir mit den Proben für die neue Theater-Saison. Dabei kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Nach dem Jodelkonzert durften wir das Stück «Verliebti Rindviecher» von Lukas Bühler aufführen. Nach gut 40 Jahren Regie, hat sich Hans-Peter Kunz dazu entschieden, die Verantwortung weiter zugeben. Wir möchten an dieser Stelle Hans-Peter noch einmal von ganzem Herzen danke sagen für all seine Arbeit die er mit Herzblut in all die Theaterstücke gesteckt hat. Wir hoffen dass uns Hans-Peter als Schauspieler noch einige Jahre erhalten bleibt.

Hättest du nicht auch einmal Lust, Theaterluft zu schnuppern?
Unsere Theatergruppe bildet eine lockere Interessengemeinschaft stets wechselnder Mitspieler. Die einen bleiben der Gruppe über Jahre hin treu, andere wiederum kommen und gehen. Daher suchen wir stets neue Mitglieder, die sich auf, vor oder hinter der Bühne engagieren möchten. Wir würden uns freuen Dich kennen zu lernen.

Kontakt
Pascal Bättig, 079 325 89 56
www.theater-oberkirch.ch
Instagram: theatergruppe_oberkirch_lu

BEGLEITGRUPPE MIGRATION OBERKIRCH

«GUETZLI» BACKEN AM 16. DEZEMBER 2023 IM PFARRSAAL

Die Gruppe Migration führt jedes Jahr einen weihnächtlichen Anlass durch. Dieses Jahr backte die Gruppe mit Personen aus der Ukraine, SriLanka, Eritrea und Syrien «Guetzli».

Eine grosse Schar traf sich am 16. Dezember 2023 im Pfarrsaal, um unser traditionelles Weihnachtsgebäck selber herzustellen. Es wurde abgewogen, mit der Küchenmaschine hantiert, Teig ausgewallt und ihn dann mit Förmli ausgestochen, mit Ei- oder Zuckerglasur bestrichen und gebacken. Es duftete herrlich. Die Spitzbuben wurden mit Erdbeerkonfitüre bestrichen und mit Puderzucker bestäubt.

Danach sassen alle zusammen und tauschten sich aus und genossen die vielen verschiedenen «Guetzli» bei einer Tasse Punsch.

Am Schluss durften alle ein gefülltes Säckli mit Mailänderli, Zitronen- und Schoggiguetzli, Brunsli, Kräbeli, Kokoskugeln und Spitzbuben nach Hause nehmen.

Es war für alle ein schönes Erlebnis mit vielen Eindrücken.

Begleitgruppe Migration Oberkirch

ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern und Grosseltern oder zum Beispiel Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen. Die Mütter- und Väterberatung ist an diesen Tagen ebenfalls vor Ort und unterstützt bei allfälligen Fragen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann: 9.15 – 10.45 Uhr

Daten
Freitag, 2. Februar 2024
Freitag, 1. März 2024
Freitag, 5. April 2024

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt
Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein, babysitter-sursee@gmx.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

21./28. Februar 2024	Babysitterkurs
6./13. März 2024	Babysitterkurs Zusatzdaten
24. Februar 2024	Märli mit Jolanda Steiner
9. März 2024	Kinderartikelbörse Frühling/Sommer
Ab 20. April 2024	Babymassagekurs

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter **familientreff-oberkirch.ch**

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

FAMILIENTREFF OBERKIRCH

Wenn Drachen lachen und Feuer machen

Märlinachmittag mit Jolanda Steiner

Ein einsamer Drache möchte, dass jemand mit ihm spielt und kennst du die Sage von den Pilatusdrachen? Komm mit auf eine abenteuerliche Geschichten- und Liederreise ins Drachenland und erfahre Sachen von Rittern und Drachen die lachen und Feuer machen.

Anmeldung via: www.familientreff-oberkirch.ch/aktuelle-anlässe/ Märlinachmittag

Datum: Samstag, 24. Februar 2024

Zeit: 15:00 bis ca. 16:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)

Ort: Gemeindesaal Oberkirch

Kosten: Fr. 5.- pro Person

www.familientreff-oberkirch.ch

Babysitter Kurs

Tagsüber oder am Abend Kinder hüten ist ein faszinierendes Erlebnis und eine tolle Abwechslung zum Schulalltag.

Mit diesem Kurs bist du auf die verantwortungsvolle Arbeit, Babys und Kleinkinder zu hüten und betreuen, ideal vorbereitet und hast auch die Möglichkeit etwas Taschengeld zu verdienen.

Mittwoch, 21. & 28. Februar 2024 - bereits voll

oder

Mittwoch, 6. & 13. März 2024

13:30-16:30 Uhr im Pfarrsaal Oberkirch

Wer: Für Jugendliche (auch aus umliegenden Gemeinden) ab Jahrgang 2012
Kursleitung: Barbara Rüegg
Kosten: Fr. 35.-
Anmeldung: Online auf www.familientreff-oberkirch.ch

FAMILIENTREFF OBERKIRCH

KINDERARTIKELBÖRSE

Frühling / Sommer

Samstag, 9. März 2024

NEU von 09.00 - 11.00 Uhr

Gemeindesaal Oberkirch, Eingang via Pausenplatz

(Aus Platzgründen müssen Kinderwagen vor dem Eingang parkiert werden)

Damit wir wieder eine vielseitige Börse organisieren können, sind wir auf viele Helfer/Innen angewiesen die uns beim Aufstellen, Verkaufen und Aufräumen unterstützen. Möchtest du auch etwas Gutes tun, dann melde ich via unsere Website an. www.familientreff-oberkirch.ch

FAMILIENTREFF OBERKIRCH

Babymassage – Kurs (4 Lektionen à 1.5h)

Der Kurs wird durch eine IAIM-Trainerin durchgeführt. Die Massage soll die Entspannung des Kindes sowie das Eltern-Kind-Bonding fördern. Es lindert ausserdem Beschwerden wie Zahnen oder Koliken.

Anmeldung: Online-Anmeldung und weitere Infos unter www.familientreff-oberkich.ch

Daten: Samstag, 20.04./27.04./11.05./18.05.2024 von 09:30 bis 11:00

Mitnehmen: Nahrung/Getränk für das Kind sowie eigenes Babyöl

Anzahl: max. 8 Babys und ein Elternteil pro Baby

Alter: ab Geburt bis 12 Mt.

Ort: Pfarreisaal Oberkirch

Kosten: 60.- pro Kind für 4 Lektionen

Frauenbund Oberkirch

ZISCHTIGS–JASS – MIT ANMELDUNG!

Kurz vor den Fasnachtstagen findet der Zischtigs-Jass am **Dienstag, 6. Februar 2024, 19.30 Uhr,** statt. Monika Muff freut sich über Ihre Anmeldung unter Tel. 076 417 55 28 – herzlich willkommen!

GENERALVERSAMMLUNG UND GEDENKANDACHT

Bald stehen wieder die Generalversammlung und die Gedenkandacht des Frauenbundes vor der Tür. Wir freuen uns schon sehr auf das Wiedersehen. Notieren Sie sich doch bereits den **Montag, 11. März 2024!** Nähere Infos folgen per Post und in der März-Ausgabe der InfoBrogg!

VORSCHAU GARTENDEKORATION AUS MÖRTEL

Am **Samstag, 23. März 2024, 09.00 Uhr,** findet ein toller kreativer Kurs - passend für die Frühlingstage und das Erwachen des Gartens - statt. Sie können Gartendekorationen aus Mörtel gestalten. Die Ausschreibung erfolgt mit Flyer in der März InfoBrogg und per Newsletter.

FC NOTTWIL 1969

DIESES WOCHENENDE: BALLZAUBER AUF KUNSTRASEN IM SPZ!

Diesen Freitag geht es los mit dem grossen Wochenende des Juniorenfussballs im SPZ: Während fast 30 Stunden kämpfen in sieben Kategorien 64 Teams mit insgesamt rund 650 Juniorinnen und Junioren um jeden Ball.

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf rhythmische Gesänge, kräftigen Applaus und frenetische Anfeuerungsrufe von den SPZ-Tribünen. Alle BewohnerInnen aus Nottwil, Oberkirch und Umgebung sind herzlich eingeladen, die eine oder andere Stunde an diesem tollen Anlass zu verbringen – der Eintritt ist das ganze Wochenende kostenlos. Für das leibliche Wohl sorgt während der drei Turniertage unsere Festwirtschaft mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken – wie wäre es zum Beispiel mit einer leckeren Pizza frisch aus dem Ofen oder einem feinen Stück Kuchen?

Für Abwechslung für die kleineren Besucher ist am Samstag Nachmittag von 13 bis 17 Uhr gesorgt. Die Jubla Nottwil sorgt in dieser Zeit mit Spiel und Spass dafür, dass es den Jüngsten nicht langweilig wird und sich die Eltern ein paar Minuten voll auf das Geschehen auf dem grünen Rasen fokussieren können. Ein Grund mehr also, dieses Wochenende im SPZ vorbeizuschauen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, 2. Februar 2024
17.30 – 19.30 Junioren F3
20.00 – 23.00 Junioren C

Samstag, 3. Februar 2024
08.00 – 13.00 Junioren F1
13.00 – 18.00 Junioren E2
18.00 – 22.00 Junioren D1

Sonntag, 4. Februar 2024
08.00 – 13.00 Junioren E1
13.00 – 18.00 Junioren D2

Jubla Oberkirch
Jubla i.O. in Oberkirch – in Ordnung!
www.jublaoberkirch.ch

RÜCKBLICK WEIHNACHTSGAME

Am 9. Dezember 2023 durften wir einen grossartigen Nachmittag mit der ganzen Schar verbringen. Unter dem Motto «Unglück in der Weihnachtszeit» hat das Weihnachtsgame auf dem Schulhausplatz stattgefunden.

Der Weihnachtsmann hat unglücklicherweise beim Flug über den Sempachersee alle seine Geschenke verloren. Wir müssen ihm doch die Geschenke wiederbringen, oder nicht? Die Jubla i.O hat in Gruppen an verschiedenen Posten teilgenommen. Die Gruppen haben Skrupel gesammelt und damit Kartenstücke kaufen können. Nach 2 Stunden hatten die Gruppen ihr einzelnen Kartenteile zu einer grossen zusammengesetzt. Nun konnten sie sich auf den Weg zum Weihnachtsmann machen. Als sie den Weihnachtsmann gefunden haben, haben sie ihm seine Geschenke zurückgebracht und als Dank ein kleines Geschenk bekommen. Alle Kinder haben Durchhaltevermögen und Hilfsbereitschaft gezeigt.

KIRCHE

IMPULS

WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT …

(Foto: CC0, unsplash)

Unter diesem Titel verbirgt sich meine Lieblingsrubrik in einer Wochenzeitung. Woche für Woche, wenn ich die Zeitung aus meinem Briefkasten hole, lese ich noch im Treppenhaus die ersten Sätze daraus. Die Anlage der Rubrik ist denkbar einfach: Alle Zeitungsleserinnen und -leser sind aufgerufen, in kurzen Sätzen eine Begebenheit aus dem Alltag zu notieren, die ihr Leben bereichert hat.

Da sind Geschichten von unerwarteten Begegnungen auf der Strasse zu lesen, Glücksmomente mit Enkelkindern beschrieben, unverhofftes Wiedersehen mit alten Bekannten oder beglückende Beobachtungen aus dem ganz gewöhnlichen Alltag.

Warum mich diese Rubrik so fasziniert? Vielleicht, weil sie den «Reichtum» in unserem Leben so lebensnah und ungeschliffen findet, ihm eine Sprache und einen Ort leiht – und dann keine zusätzlichen Bemerkungen oder Erklärungen hinzufügt.

So stelle ich mir eigentlich auch die Aufgabe unserer Kirche vor: Dem Reichtum des alltäglichen Lebens von jeder und jedem auf der Spur zu sein, ihm eine Sprache und einen Ort zu leihen. Ohne zusätzliche Bemerkungen.

Was mein Leben die letzte Woche reicher gemacht hat? Die Umarmung meiner Tochter nach ihrer Ferienabwesenheit. Und die Bemerkung einer Kollegin nach meiner Einsetzungsfeier. Sie hört, wie ich darauf aufmerksam gemacht werde, dass mein liturgisches Gewand einen gut sichtbaren Fleck hat. Lachend meint sie dazu: Und ich habe mich so über diesen Fleck gefreut – wie schön, wenn nicht alles perfekt ist.

Was Ihr Leben wohl reicher macht in der kommenden Fasnachtszeit und der anschliessenden Fastenzeit? Erzählen Sie es doch weiter. Es wird Ihre Umgebung mindestens so interessieren, wie mich die Einsendungen in meiner Lieblingsrubrik begeistern. Und wenn Sie es niemanden erzählen wollen – unter livia.wey@prsu.ch finden Sie jemanden, die wahnsinnig gerne solches liest.

Livia Wey-Meier

GOTTESDIENSTORDNUNG FEBRUAR 2024

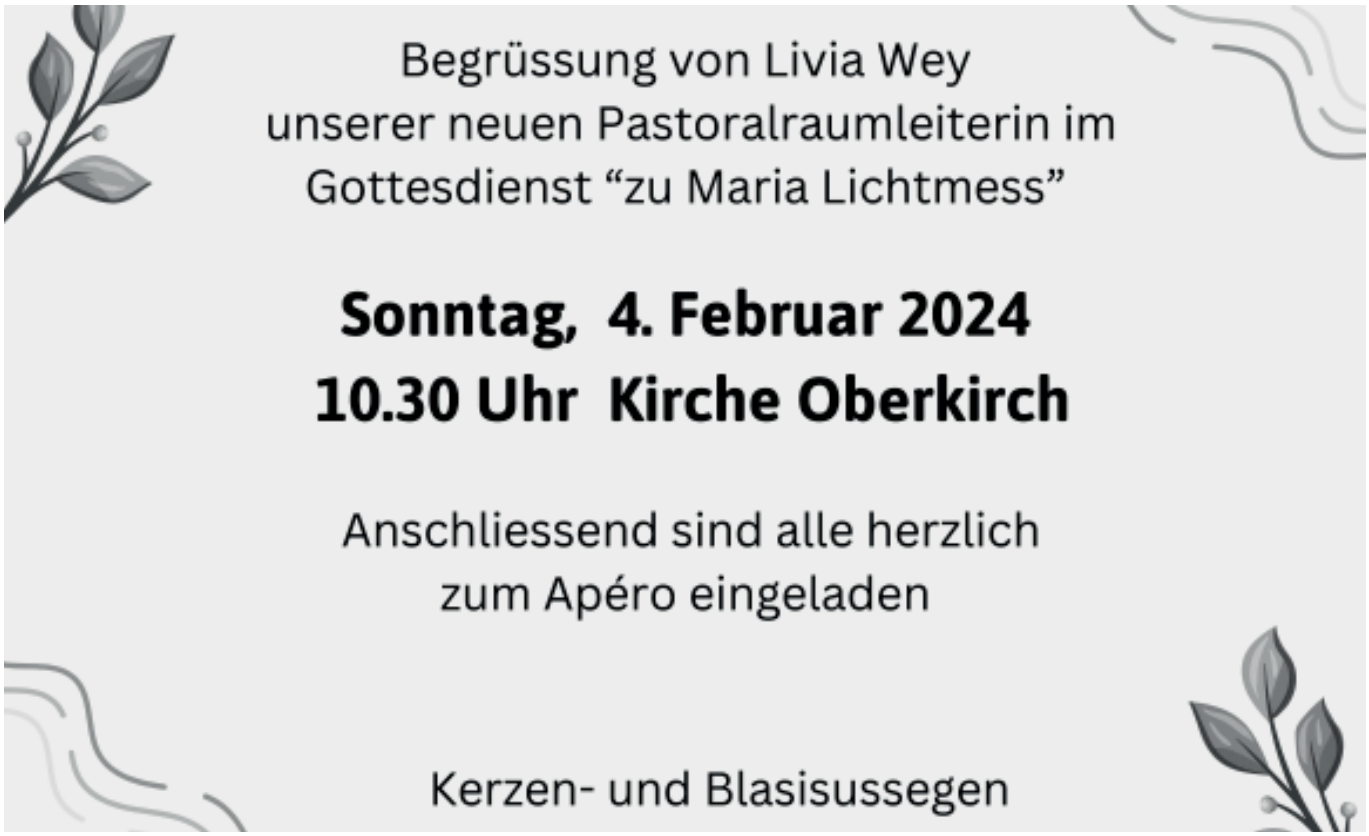
Freitag	2. Februar 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Pflegezentrum Feld mit Heinz Hofstetter
Samstag	*3. Februar 2024*	*19.00 Uhr*	*Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler*
Sonntag	**4. Februar 2024**		**5. Sonntag im Jahreskreis**
		09.15 Uhr	*Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler*
		10.30 Uhr	Begrüssung, Livia Wey, Pastoralraumleiterin, Kirche Oberkirch Blasiussegen und Lichtmess mit Kerzensegnung Livia Wey und Daniela Müller Apéro Opfer: Don Bosco Jugendhilfe Weltweit
Mittwoch	7. Februar 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch mit Heinz Hofstetter, Hl. Agatha / Brotsegnung
Freitag	9. Februar 2024	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld mit Daniela Müller
Sonntag	**11. Februar 2024**		**6. Sonntag im Jahreskreis**
		10.30 Uhr	*Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler*
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch mit Heinz Hofstetter Opfer: Philipp Neri Stiftung
Mittwoch	**14. Februar 2024**		**Aschermittwoch**
		18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch mit Heinz Hofstetter, Aschensegnung
Freitag	16. Februar 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld mit Heinz Hofstetter Aschensegnung
Samstag	17. Februar 2024	18.00 Uhr	Gedächtnisgottesdienst MG Oberkirch Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Oberkirch
Sonntag	**18. Februar 2024**		**1. Fastensonntag**
		10.30 Uhr	*Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler*
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch mit Stephan Stadler Vorstellung Fastenopfer-Tuch Opfer: Synodaler Prozess
Dienstag	20. Februar 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Chorherr Wolf, Schönstattgebetsgruppe
Mittwoch	21. Februar 2024	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch mit Daniela Müller
Freitag	23. Februar 2024	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld mit Josef Mahnig
Sonntag	**25. Februar 2024**		**2. Fastensonntag**
		09.15 Uhr	*Gottesdienst Kirche Nottwil, Christoph Beeler*
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch mit Kindern der 6. Klasse mit Cony Häfliger und Daniela Müller, Katechetin Vorstellung des Fastenaktionsprojekts Anschl. können selbst gefertigte Honigbärchen und Honigbonbons gekauft werden, der Erlös wird Laos gespendet. Opfer: Fastenaktion Laos

Mittwoch	28. Februar 2024	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch mit Stephan Stadler
MI bis SO	28. Februar bis 2. März 2024		Versöhnungsweg (siehe separate Ausschreibung, Seite 37)

Unsere Jahrzeiten im Februar			
Sonntag	11. Februar 2024	10.30 Uhr	Peter u. Rosa Stalder-Hunkeler u. Angehörige Annerösi Bättig-Jost, Juchhof

KIRCHENOPFER

Dezember	
Chlausgruppe Oberkirch	328.00
e.l.b.e.	100.00
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle (Bistum)	117.00
Kirche in Not	240.00
Kinderspital Bethlehem	283.00
Solidarität Libanon-Schweiz	200.00
Kinderspital Bethlehem	1488.00
Universität Freiburg (Bistum)	100.00
Schoggiherzen Kinderspital Bethlehem	640.00



Kerzen- und Blasisussegen
Freitag, 2. Februar 2024, 1 5.30 Uhr Gottesdienst Pflegezentrum Feld
Sonntag, 4. Februar 2024, 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Aschensegnung
Mittwoch, 14. Februar 2024, 19.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
Freitag, 16. Februar 2024, 16.30 Uhr Gottesdienst Pflegezentrum Feld

Kerzensegnung- Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess
Am 4. Februar 2024 feiern wir das Fest Darstellung des Herrn, oder wie man es im Volksmund nennt Maria Lichtmess. Dieses Fest erinnert an die Begegnung des Jesuskindes mit der Prophetin Hanna und dem greisen Simeon im Tempel. Es ist alter Brauch an diesem Tag Kerzen zu segnen. Kerzen, die wir im Gottesdienst oder zu Hause brennen lassen. In der Kerzensegnung steckt eine doppelte symbolische Aussage: Zum einen, Jesus als das Licht der Welt zu erkennen; und zum anderen, selbst füreinander Licht zu sein.

Bitte legen Sie ihre persönlichen Kerzen zum Segnen vor den Altar.

Blasiussegen
Einen besonderen Segen, der mit gekreuzten Kerzen gespendet wird, gibt es alljährlich Anfang Februar: den Blasius-Segen. Der hl. Blasius war Bischof von Sebaste. Er ist um das Jahr 316 als Märtyrer gestorben. Die Legende erzählt, dass er vom Gefängnis aus ein Kind, das an einer Gräte zu ersticken drohte, geheilt hat. Mit dem Blasiussegen, der mit dem Zeichen der zwei gekreuzten Kerzen gespendet wird, bitten wir um die Bewahrung vor Halskrankheiten und anderem Übel. Wir kennen auch die Erfahrung, dass uns so manches im Hals steckt und wir manchen Ärger nicht so leicht verdauen können. Wir brauchen immer wieder das Gebet und den Segen, um frei zu werden und auch das, was uns im Hals steckt und uns belastet, herauszulassen.

Aschensegnung – Aschermittwoch
Mit dem Aschermittwoch am 14. Februar 2024 ist die Fasnacht zu Ende und beginnt die Fastenzeit. Katholiken lassen an diesem Tag ihren Kopf mit Asche bestäuben zur Erinnerung an die Vergänglichkeit allen Lebens und an die Hoffnung auf die Auferstehung.

LAOS

Bienenhaltung fördert Dorfentwicklung und schützt die Biodiversität

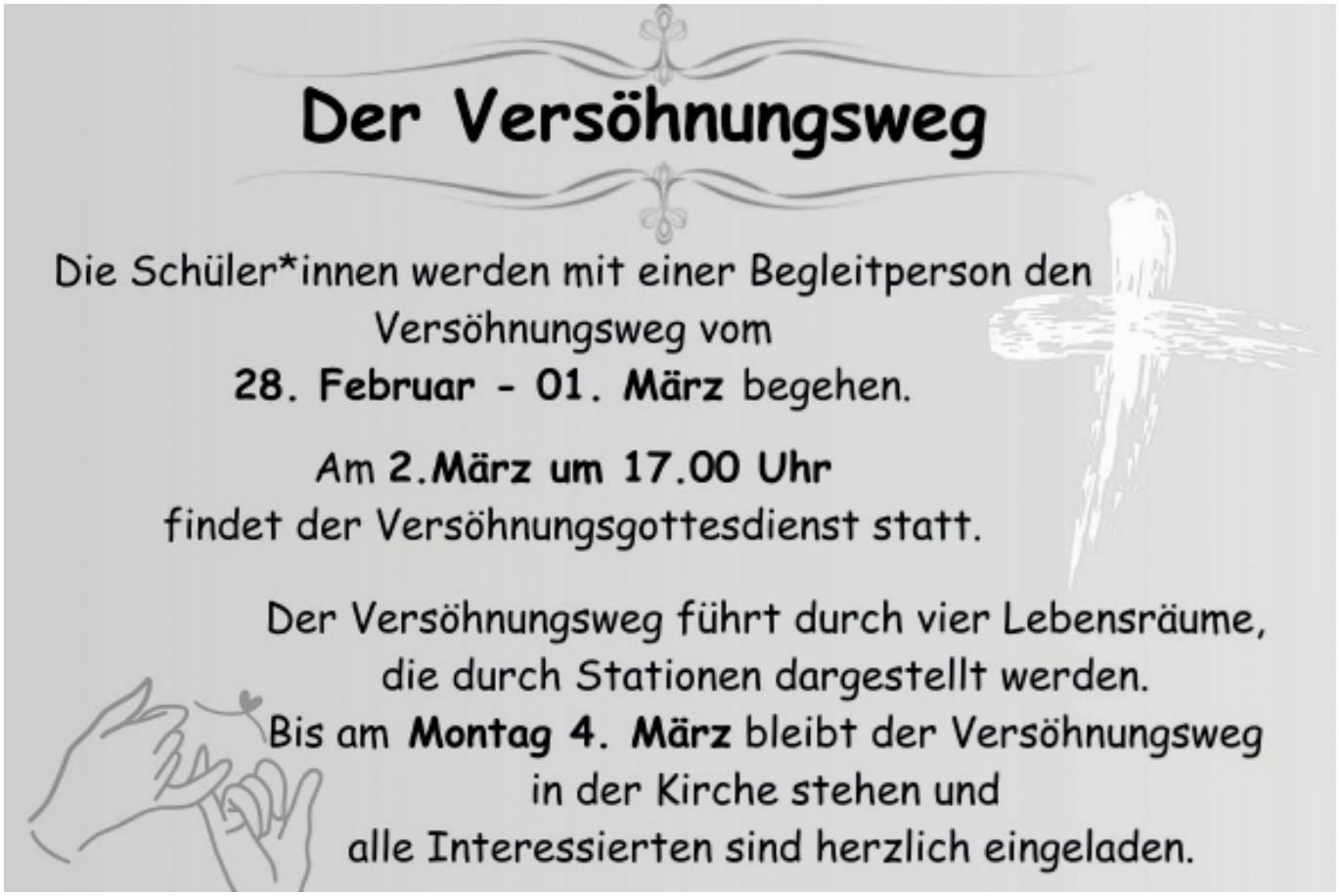
Familiengottesdienst
25. Februar 2024, 10.30 Uhr

Die 6. Klasse stellt das diesjährige Fastenaktions-Land LAOS vor.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, selbst gefertigte Honigbärchen und Honigbonbons zu kaufen.

Der Erlös wird Laos gespendet.

Danke für Ihre Unterstützung



NEUER FASTENKALENDER «JEDER BEITRAG ZÄHLT»

Liebe Pfarreiangehörige

Der neue Fastenkalender «Jeder Beitrag zählt» lädt uns ein, die Fastenzeit zu nutzen, um unsere Konsumgewohnheiten zu überdenken und unseren inneren Kompass neu auszurichten. Wir alle können etwas Gutes bewirken und so unseren Beitrag für eine gerechtere Welt leisten.

Der neue Fastenkalender begleitet uns auch durch die Heilige Woche und gibt uns Impulse für Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostern, damit wir tot Geglaubtes in Leben verwandeln.

Am zweiten Fastensonntag, 25. Februar 2024, feiern wir um 10.30 Uhr den Familiengottesdienst in der Kirche Oberkirch. Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse stellen das diesjährige Fastenaktions-Land Laos vor. Der Erlös aus der freiwilligen Kollekte kommt unseren Fastenaktionsprojekten in Laos zugute.

Schön, wenn Sie in der Fastenzeit Ihre Aufmerksamkeit einmal auf Ihr Ernährungsgewohnheiten richten und Momente der Stille nutzen, den inneren Kompass neu auszurichten. Wir wünschen eine inspirierende Zeit auf Ostern hin und grüssen Sie herzlich.

PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMITTAG

Montag, 5. und 19. Februar 2024, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.–. Anmeldungen oder Abmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 27. Februar 2024, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52)

EINE BANK FÜR DIE LIEBE

Gedanken zum Valentinstag am 14. Februar
Besonders in England und Amerika hat der «Valentinstag» am 14. Februar eine sehr lange Tradition, wo man «einem geliebten Menschen» Blumen und kleinere Geschenke überreicht. Erst nach dem zweiten Weltkrieg verbreitete sich dieser «Tag der Liebe» auch in Mitteleuropa. Leider hat eine ganze Geschenk- und Blumenindustrie in dieser Geste ein riesiges Geschäftspotential erkannt und schuf so einen sehr grossen, aber auch einen sehr oberflächlichen Bekanntheitsgrad für dieses Fest der Liebe. Hat das Gedenken an die gegenseitige Liebe wirklich nichts Besseres verdient?

Die vielen Bräuche gegenseitiger Liebesbezeugungen gehen einem Mythos nach zurück auf einen römischen Bischof Valentinus, der im 3. Jahrhundert in der italienischen Stadt Terni lebte. Unter Kaiser Claudius II. Gothicus soll er wegen seines christlichen Glaubens am 14. Februar im Jahre 268 den Märtyrertod erlitten haben, weil zu dieser Zeit die öffentliche Ausübung des christlichen Glaubens noch unter Todesstrafe stand, Bischof Valentin aber sich nicht an diese Weisung hielt und immer wieder Liebespaaren Gelegenheit gab, christlich zu heiraten. Im Jahre 496 erklärte Papst Gelasius den 14. Februar zum «Valentinstag».

Eine gemeinsame Bank
Ich würde gerne – nicht nur an diesem Tag – allen Liebenden etwas wünschen, was auch meiner Frau und mir immer wieder eine grosse Freude bereitet: sich einmal für ein paar Stunden Zeit miteinander zu nehmen, eine kleine Wanderung zu machen und dabei eine schöne Ruhebank zu suchen, auf der man in aller Entspannung eine Weile rasten kann. Für uns ist eine solche «gemeinsame Bank» geradezu ein Symbol für all das geworden, was eine Liebesbeziehung immer wieder aufs Neue erfrischen, stärken und beschützen kann. Die Zeit auf einer solchen Bank erinnert daran, dass die gemeinsame Beziehung auch immer wieder genügend Zeit miteinander braucht, eine Zeit, inne zu halten, Ruhe zu finden, um sich wieder ein wenig zu erholen von so vielen alltäglichen Anstrengungen, die eine jede Beziehung in Anspruch nehmen und auch ermüden können. Es ist die Zeit, den Alltag einmal zu unterbrechen, innezuhalten.

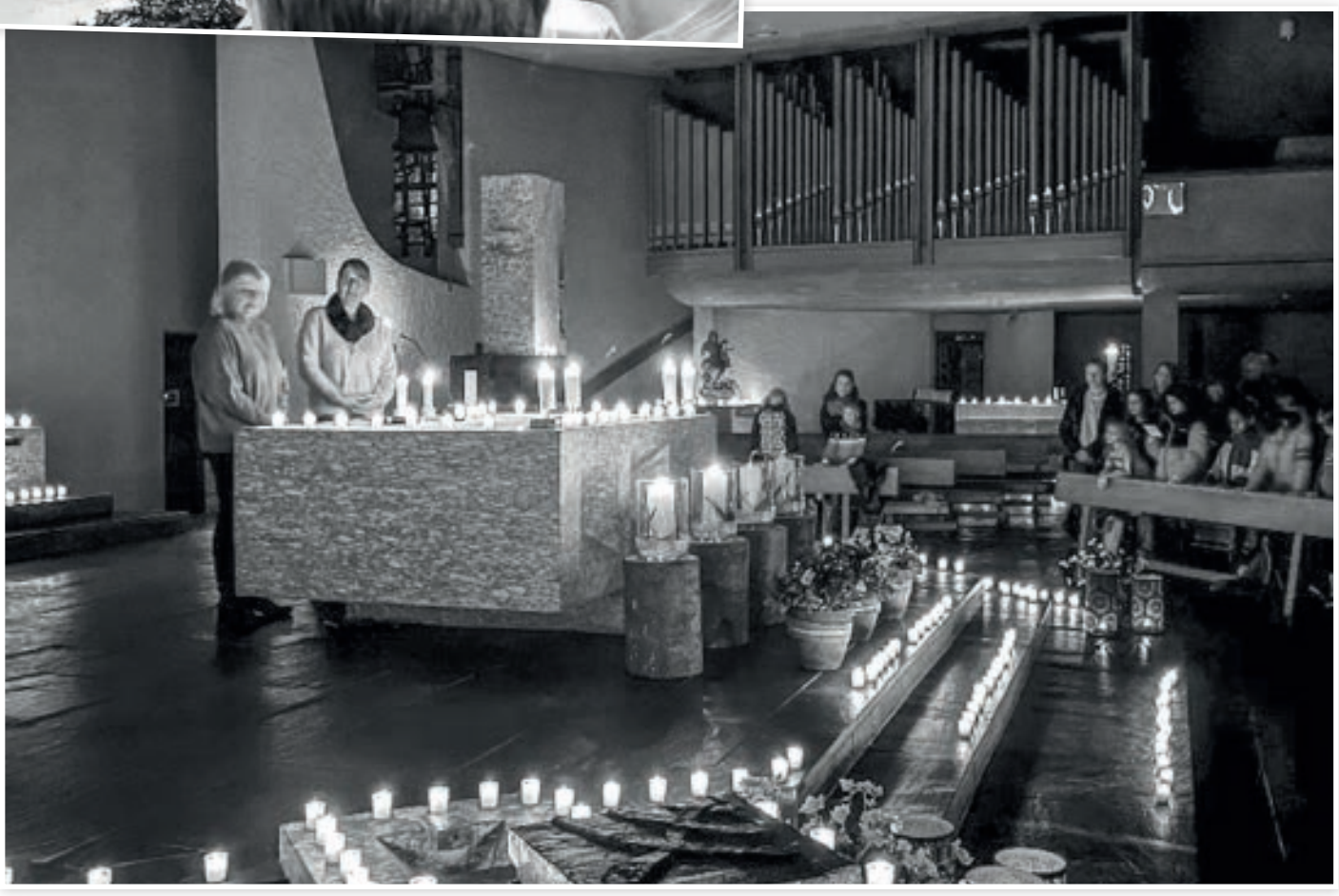
Die gemeinsame Zeit auf der Bank ist eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, nicht nur die Dinge des Alltags, sondern auch die eigene Beziehung wieder anzusprechen. Momentane oder auch noch nicht gelöste Probleme und Schwierigkeiten in der Beziehung könnten so rechtzeitig angesprochen werden, es könnte miteinander nach Lösungen gesucht werden, man könnte einander verzeihen und wieder Mut machen.

«Valentinszeit»
Auf einer Bank spürt man in besonderer Weise seinen Partner, fühlt seine Nähe, seine Wärme, kann seinen Arm um ihn legen, kann es so richtig geniessen, nicht alleine zu sein. Ganz dicht nebeneinander zu sitzen, kann auch wieder bewusster machen, dass das, was der Dichter Antoine de Saint-Exupéry allen Liebenden ans Herz legt, wieder neu versucht werden kann, dass nämlich Liebe sich nicht nur darin erschöpfen kann, dem geliebten Menschen in die Augen zu schauen, sondern mit ihm in die gleiche Richtung zu blicken. So wird Zeit und Gelegenheit geschaffen für gemeinsame Ideen, Wünsche, Pläne und Zielsetzungen. Wenn wir manchmal gereizt und genervt auf unsere Uhr schauen, weil wir meinen, kostbare Zeit zu vergeuden, dann könnte die Botschaft des Valentinstages auf uns beruhigend wirken und uns wieder auf das Wesentliche hinweisen, dass nämlich das schönste Geschenk die gemeinsame Zeit ist, die wir mit einem geliebten Menschen verbringen dürfen. Und keiner weiss, wie viel uns davon bleibt. Wir mögen mit dem Tod einen geliebten Menschen verlieren, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit, «Valentinszeit».

Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe, In: Pfarrbriefservice.de

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

WEIHNACHTSIMPRESSIONEN – RORATE



WEIHNACHTSGOTTESDIENST – KINDERWEIHNACHTSCHOR MIT GASTSÄNGERINNEN

FAMILIENGOTTESDIENST «AUSSENDUNG DER DREI KÖNIGE»

Der Auftakt zur Aussendung der drei Könige 2024 fand am Sonntag, 7. Januar 2024 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch statt.

Der Familiengottesdienst wurde musikalisch von den Sternsingern, Schülern und Schülerinnen der 6. Klasse begleitet. Die Lehrpersonen Leonie Bucher, Silvan Meier und Stefan Kost haben den Gottesdienst mitgestaltet.

RAUM DER STILLE IM PFLEGEZENTRUM FELD, OBERKIRCH

Mit der Planung des Neu- und Umbaus des Pflegezentrum Feld stand fest, dass die hausinterne Kapelle durch die Renovation abgerissen werden muss. In gemeinsamen Gesprächen mit der Baukommission, unter der Leitung von Mauro dal Bosco und dem Projektleiter Stefan Kunz, übernahm der Kirchenrat die Verantwortung für die Gestaltung des neuen kirchlichen Raumes.

Im Herbst 2019 starteten das Projekt «Raum der Stille».Wir setzten uns mit den Themen wie Glaubenssymbole, Ökumene, Privatsphäre, Akustik, Licht, Barrierefreiheit auseinander. Aber auch die Nutzung des Raumes war uns wichtig, dass es ein Ort des Lebens und Glaubens, ein Rückzugsort zum Stillwerden und zur Einkehr wird. Mit verschiedenen Gottesdienstformen, religiöse Handlungen, Gesängen, Riten, Lesungen darf dieser Raum gefüllt werden.

Mit Miriam Braun von der Architekten Gemeinschaft 4 in Luzern durften wir eine Fachperson zuziehen, die mit viel Gespür für Materialien, Farben unsere Bedürfnisse abdeckte. Wir liessen uns inspirieren durch Ihre Gedankengänge und konnten erleben, wie sich ein roher Raum mit Ecken und Kanten in einen gestalteten Sakralraum verwandelte. Als Ergänzung zu unserem Team bereicherte uns der Bildhauer Pirmin Meyer aus Knutwil mit spannenden Vorschlägen.

Im Frühling 2023 begann der Innenausbau. Durch die sorgfältig ausgewählten Materialien und Elemente entstand ein heller, freundlicher und ruhiger Ort. Natürliche Materialien wie Holz, Stoff, Glas, und Stein, waren uns sehr wichtig. Sie bringen dezente, selbstverständliche und warme Farben in den Raum.

Unser Ziel war es, einen Raum zu schaffen, an dem sich Menschen getragen und geborgen fühlen. Ein Ort, an dem man sich gerne kurz zurückzieht oder mit der Gemeinschaft feiert. Mit Freude können wir sagen: Es ist uns gelungen!

Herzlichen Dank an alle Beteiligen für die angenehme Zusammenarbeit, die wir sehr geschätzt haben!

Am 29. Dezember 2023 wurde der Raum in einer feierlichen Eucharistiefeier von Josef Mahning eingeweiht. Anschliessen waren alle vom Pflegeheim Feld zu einem feinen Apéro eingeladen.

Kirchenrat Oberkirch
Miriam Broger, Jugend und Kultur
Daniela Müller, Pfarreiseelsorgerin

100. GV DES KIRCHENCHORS OBERKIRCH VOM 19. JANUAR 2024

Mit einer eindrücklichen Meditation in der Kirche, gestaltet von Daniela Müller, begann der Chor seine 100. Generalversammlung.

Im Pfarrsaal begrüsste der Präsident Markus Bühler alle Aktivmitglieder und vier Ehrenmitglieder. Das feine Nachtessen, gekocht von Walter Wermelinger, mundete allen sehr.

Im Anschluss führte Markus Bühler speditiv durch den geschäftlichen Teil. Der Präsident ehrte fünf Chormitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Chor:
Kurt Sennhauser für 40 Jahre, Annelies Mehr ebenfalls für 40 Jahre, Helen Prinz für 25 Jahre, Rita Häfliger für 20 Jahre und Toni Häfliger für 10 Jahre.

Im Jubiläumsjahr 2023 führten der Kirchenchor Oberkirch und der Chor St. Niklaus Geuensee die Toggenburger-Mundartmesse «Juchzed und singed» von Peter Roth zweimal mit grossem Erfolg auf. Diese musikalische Zusammenarbeit bewährte sich sehr und wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Der Kirchenchor Oberkirch wird als Gastsänger beim weltlichen Konzert in Geuensee vom 3./4. Mai 2024 mitwirken.

Für den, mit vielen Fotos, illustrierten Bericht der Chorreise ins Toggenburg erhielt Jolanda Oberholzer von den Anwesenden einen grossen Applaus.

Am Ende des geschäftlichen Teils der GV bedankte sich Markus Bühler bei allen Sängerinnen und Sängern sowie bei Daniela Müller für ihr grosses Engagement für unseren Chor.

Bei einem feinen Dessert wurde anschliessend noch das gemütliche Beisammensein gepflegt.

PASTORALRAUM
REGION SURSEE

LOKALE BÄUERINNEN UND BAUERNORGANISATIONEN STÄRKEN

Bienenhaltung fördert die Dorfentwicklung und schützt die Biodiversität. *(Bilder: Wim Reybroeck, Fastenaktion)*

Hitze, Trockenheit und Starkregen bedingt durch die Klimakrise sind die grossen Herausforderungen in Laos. Die ethnischen Minderheiten in den Bergregionen sind am meisten von Armut betroffen.

Mithilfe ausländischer Investoren werden natürliche Ressourcen in Laos ausgebeutet. Laos will den Sprung aus der Kategorie der am wenigsten entwickelten Länder des Entwicklungsindexes der UN schaffen – dies ohne Rücksicht auf Mensch und Natur. Wo es einst artenreiche Wälder gegeben hat, stehen heute Monokulturen oder Wasserkraftwerke. Die Klimakrise macht den Menschen schwer zu schaffen. Die Reisernten der Bäuerinnen und Bauern reichen oft nur für ein halbes Jahr. Besonders Kinder und Frauen leiden unter chronischer Mangelernährung. Weitverbreitet ist zudem die Diskriminierung der Frauen. In diesem schwierigen Umfeld unterstützt Fastenaktion lokale Bäuerinnen- und Bauernorganisationen dabei, ihren Zugang zu Wald und Land zu sichern. Sie werden in schonenden und gleichzeitig effizienten Anbau- und Verarbeitungsmethoden geschult. Dabei wird viel Wert auf eine gleichberechtigte Zusammenarbeit von Frauen und Männern gelegt.

Zum Beispiel durch das Fördern lokaler Imkerinnen und Imkern. Honig sammeln gehört zur Tradition in den Bergen von Laos. Dieses Wissen bildet die Grundlage für eine produktive und schonende Bienenhaltung. Durch Beratung und Austausch verbessert und verbreitet das Projekt laufend das traditionelle Wissen unter den Imkerinnen und Imkern. Thematisiert werden auch der Verkauf von Honig sowie die Bedeutung der Bienen für die Artenvielfalt und den Schutz der Wälder.

Andreas Baumeister

HILFE FÜR LAOS

Gottesdienste zur Eröffnung des Pastoralraums- und Pfarreiprojekts
Samstag, 17. Februar 2024, 17.30 Uhr, Pfarrkirche Sursee
Dominique Weber berichtet von den Projekten in Laos.
Sonntag, 18. Februar 2024, 8.00 Uhr, Kapelle Mariazell
Sonntag, 18. Februar 2024, 9.15 Uhr, Kapelle Namen Jesu, Schenkon
Sonntag, 18. Februar 2024, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Sursee
Helena Jeppesene berichtet von den Projekten in Laos.

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Geuensee und Knutwil/St. Erhard
Sonntag, 18. Februar 2024, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Knutwil
Gemeinsamer Gottesdienst der beiden Pfarreien Geuensee und Knutwil-St. Erhard.

Familiengottesdienst und Fastensuppe
Sonntag, 18. Februar 2024, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Nottwil
Danach ab 11.15 – 13.00 Uhr Fastensuppe im Vikariatssaal mit der Frauengemeinschaft Nottwil

Familiengottesdienst
Sonntag, 25. Februar 2024, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch
Vorstellen des Projekts «Bienenhaltung fördert Dorfentwicklung und schützt die Biodiversität» in Laos durch die 6. Klasse.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit selbst gefertigten Honigbärchen und Honigbonbons zu kaufen. Der ganze Erlös wird dem Pfarreiprojekt gespendet.

Freitagssuppe
Freitag, 1., 8., 15. und 22. März 2024, 11.45 – 13.30 Uhr, Martignyplatz Sursee. Bei jeder Witterung.
Willkommen zur nahrhaften Freitagssuppe mit Buurebrot und Apfelwähe. Der Erlös aus der Topfkollekte kommt dem Fastenaktionsprojekt in Laos zugute.

Familiengottesdienst und Fastensuppe am Palmsonntag
Sonntag, 24. März 2024, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Geuensee
Kollekte für die Fastenaktion. Danach ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Gemeindesaal Geuensee

Fest-Gottesdienst mit Palmsegnung und Suppenzmittag
Sonntag, 24. März 2024, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Knutwil
danach Suppenzmittag.

NEWS

Fastenwoche, Infoabend zur Fastenwoche
Mittwoch, 28. Februar 2024, 19.30 Uhr,

Kloster Geuenseestrasse 2, Sursee
Beim Infoabend informiert Sie Heidi Jetzer über die Fastenwoche.
Fastenwoche vom 7. – 16. März 2024.

Leben wir in Krisenzeiten? – ein Gesprächsabend
Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr, Pfarrhaus, Rathausplatz 1, Sursee
Es scheint, als häuften sich in unserer Zeit die Krisen – Kriege, klimatische Herausforderungen usw. Hinzu können auch persönliche Krisen kommen. Wir wollen uns an diesem Abend der Frage aus unterschiedlichen Perspektiven nähern.
Leitung: Giuseppe Corbino & Marcel Sonderegger
Keine Anmeldung/kostenlos

Achtsamkeitsweg
Samstag, 2. März bis und mit Sonntag, 17. März 2024 in der Kapelle St. Erhard / jeweils von 8.30 bis 18.00 Uhr
Achtsamkeitsweg mit verschiedenen Stationen zum Thema «Achtsam sein – mit allen Sinnen»

Crowdfunding für den Soliladen
Für die Einrichtung des Soliladens ist der Verein auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter www.soliladen.ch erfahren Sie mehr zum Crowdfunding sowie Aktuelles zum Soliladen

www. pastoralraumregionsursee.ch
Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch
(Foto: CC0, mareefe, pexels)

reformierte kirche
sursee

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT FEBRUAR 2024

Sonntag	**4. Februar 2024**	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther zum Thema Warten als Lebens-Kunst - das Gleichnis von der selbstwachsenden Saat (Mk 4,26-29)
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag	**11. Februar 2024**	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
Sonntag	**18. Februar 2024**	17.15 Uhr	Andacht Abendlob im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Miteinander singen - miteinander hören - miteinander sein. Gestaltung: Verena Hause und Pfarrer Hans Weber
Mittwoch	**21. Februar 2024**	15.00 Uhr	Gottesdienst für alle im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Freitag	**23. Februar 2024**	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Sonntag	**25. Februar 2024**	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther. Bildpredigt von den Werken der Barmherzigkeit (Mt 25, 34-46). Musik: Sanne Lorenzen
		10.00 Uhr	Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Gestaltung: Frauen-Liturgiegruppe Sempach und Eich. Anschliessend gemütlicher Ausklang bei arabischen Spezialitäten

WEITERE VERANSTALTUNGEN – MONAT FEBRUAR 2024

Donnerstag	**22. Februar 2024**	19.00 Uhr	Kirche im Gespräch zum Thema: «Der sich schämende Mensch» im ref. Kirchgemeindehaus Sursee. Scham gehört zum Menschen, wie zu Adam und Eva das Feigenblatt. Wieso gibt es Scham? Wann ist sie hilfreich und schützend? Wo eher hinderlich? Mit Pfarrer Ulrich Walther und Pfarrteam

Weitere Gottesdienste und Anlässe finden Sie unter *www.reflu.ch/sursee*

Zahnmedizin von A-Z

- → Angstpatienten
- → Notfallbehandlung
- → Kinder Zahnmedizin
- → Ästhetische Zahnmedizin
- → Aligner Zahnspange
- → 3D Röntgen
- → Implantologie
- → Oralchirurgie
- → Behandlung in Vollnarkose
- → Schnarcherschienen
- → Zahnaufhellung
- → Kiefergelenks Therapie
- → Feste dritte Zähne
- → Kronen
- → Laserbehandlung
- → Veneers
- → Dentalhygiene
- → Prothesen

Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis

DR. STUPAR & DR. ASENDORF & PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner
Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50
info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.

	1. - 29. Februar 2024	Hamburger Festival, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Freitag	2. Februar 2024	GV Samariter Oberkirch, Kaffeestube im Samariterlokal	Samariter Oberkirch
Sonntag	4. Februar 2024	Brunch mit Musik und professioneller Kinderbetreuung, Hotel Hirschen	Hotel Hirschen
Dienstag	6. Februar 2024	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Freitag	9. Februar 2024	Pink Pedrazzi, Campus Sursee	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Sonntag	11. Februar 2024	Kinderfasnacht, Gemeindesaal Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch
Sonntag	11. Februar 2024	GuggAir, Schulhausareal Oberkirch	Sooregosler Oberchöuch
Mittwoch	14. Februar 2024	Café TrotzDem Café Koller	Alzheimer Luzern
Freitag – Sonntag	16.-18. Februar 2024	Ski Weekend	TSV Oberkirch
Mittwoch	21. Februar 2024	Generalversammlung 60plus, Gemeindesaal	Verein 60plus
Freitag	23. Februar 2024	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus

ENTSORGUNGEN

Donnerstag	1. Februar 2024	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	9. Februar 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Donnerstag	22. Februar 2024	Häckseldienst
Freitag	23. Februar 2024	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	28. Februar 2024	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE FEBRUAR 2024

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 4., 11., 18. und 25. Februar 2024

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 4., 25. Februar 2024

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	**144**
Rega, Rettungsflugwacht	**1414**
Polizei	**117**
Feuerwehr	**118**
Pannenhilfe/TCS	**140**

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHEIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

SAVE THE DATE

Mehr Infos auf www.LUnited.ch

INFO-MORGEN

ZU UNSEREN LEHRBERUFEN

Samstag, 16.3.2024 zwischen 10.00–12.00 Uhr

LUnited
Berufslehre Städte und Gemeinden

Deine Zukunft unsere Zukunft

GUUGGAIR
Sooregosler Oberchöuch
11. Februar 2024
Fasnachtssonntag
ab 18:00 UHR
Schulhaus Zentrum
Oberkirch
17 Gastguggen
DJ NUNO
Eintritt ab 16
Eintritt CHF 12
Ü30 Gratis
GARAGE
Galliker
carplanet.ch